



STELLENAUSSCHREIBUNG

- Kennziffer A5-0302-1/1591 -

Die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) ist eine moderne, dienstleistungsorientierte Lehr- und Versuchseinrichtung im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus und zuständig für angewandte Forschung und Bildung.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir am Standort Veitshöchheim eine/n

Leiterin bzw. Leiter (m/w/d) des Sachgebietes „Pflanze und Produkt“ im Fachzentrum Analytik

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung des Sachgebietes Pflanze und Produkt mit den Bereichen önologische Analytik und Pflanzenanalytik.
- Konzeption, Durchführung und Betreuung von eigenen und interdisziplinären Forschungsprojekten einschließlich der Generierung der hierzu erforderlichen Mittel.
- Etablierung von physikalischen, chemischen und biologischen Methoden und Verfahren zur Sicherung und Verbesserung der önologischen Analytik.
- Entwicklung von Analyseverfahren für die Weinwirtschaft zur Steigerung der Weinqualität.
- Leitung von und Mitarbeit in fachlichen Arbeitsgruppen der LWG.
- Mitwirkung in einschlägigen nationalen und internationalen Gremien und Arbeitskreisen.
- Erstellen von Fachinformationen, Veröffentlichung von Fachartikeln, Vortragstätigkeit.
- Lehrtätigkeit an der Staatlichen Meister- und Technikerschule für Weinbau und Gartenbau in Veitshöchheim.
- Mitwirkung bei der beruflichen Aus- und Fortbildung.

Ihr Profil:

Neben dem allgemeinen Anforderungsprofil für die Übernahme einer Leitungsfunktion wird insbesondere Folgendes erwartet:

- Sie verfügen über einen wissenschaftlichen Hochschulabschluss als Dipl.-Ing. Univ. bzw. M. Sc. in der Fachrichtung Lebensmittelchemie oder Önologie und haben einschlägige Berufserfahrung mit den Methoden der önologischen und pflanzlichen Analytik wie auch Berufserfahrung in der Wein- und Fruchtweinbereitung.
- Sie verfügen über fundierte Kenntnisse im Bereich der Spektroskopie, Chromatographie, Enzymatik und Sensorik.
- Erfahrung und Freude an der Unterrichtserteilung bringen Sie ebenso wie besondere pädagogische Kompetenzen mit.

- Neben sehr guten Führungseigenschaften zeichnet Sie ein gewinnendes und überzeugendes Auftreten wie auch Kontaktfreude aus.
- Eigenverantwortliches, konzeptionelles Arbeiten sind für Sie ebenso selbstverständlich wie gute Organisations- und Koordinierungsfähigkeiten.
- Eine Promotion ist erwünscht.

Eine fehlende pädagogische Eignung ist im Wege der Weiterbildung nachzuholen.

Unser Angebot:

- Wir bieten einen Dienstposten der vierten Qualifikationsebene in Vollzeit mit einer Beförderungsmöglichkeit bis Besoldungsgruppe A15 BayBesG. Die Stelle ist teilzeitfähig. Für Tarifbeschäftigte erfolgt die tarifliche Eingruppierung auf der Grundlage des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).
- Eine interessante, verantwortungsvolle und vielseitige Aufgabe in kollegialer Arbeitsatmosphäre.
- Ein modern ausgestatteter Arbeitsplatz inmitten attraktiv gestalteter Außenanlagen.
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeit und der Möglichkeit zur teilweisen Arbeit außerhalb des dienstlichen Arbeitsplatzes (Homeoffice).
- Verpflegungsmöglichkeit in der hauseigenen Mensa.
- Moderne Mobilitätsangebote wie Jobrad-Leasing sowie ein vergünstigtes Jobticket.
- Kostenfreie Parkmöglichkeit am Betriebsgelände und Nutzung der E-Ladesäulen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **4. November 2024** unter Angabe der o.g. Kennziffer an das

Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus
Referat A5
Ludwigstraße 2, 80539 München

bzw. gerne auch per E-Mail (ausschließlich im PDF-Format)
an poststelle@stmelf.bayern.de

An der Bewerbung von Frauen besteht ein besonderes Interesse. Die Entscheidung über die Stellenvergabe erfolgt auf Antrag mit Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.